



**Dienstag, 6. Okt. 2015, 20.00 Uhr, Grünwaldsaal**

**Referent: Arthur Ruesch**  
**Komiteemitglied unseres Vereins**

## **JAHRHUNDERTBAUWERK PANAMAKANAL**

Zu seinem Vortrag schreibt uns Arthur Ruesch:

Schon im Jahre 1523 erwog Kaiser Karl V die Möglichkeit, bei der Landenge des heutigen Staates Panama den Atlantik durch einen Kanal mit dem Pazifik zu verbinden. Dies blieb sehr lange ein Traum, denn es sollten mehrere Jahrhunderte vergehen, bis das Projekt in Angriff genommen wurde. Die bewegte Geschichte des Baus forderte tausenden Arbeitern das Leben. Die Realisierung des Panamakanals erfolgte durch die USA unter schwierigsten Bedingungen. Mit der Eröffnung der Kanalverbindung im Jahre 1914 sind die Vereinigten Staaten von Amerika zur Weltmacht aufgestiegen. Der Panamakanal ist ein gewaltiges Bauwerk und hat als Verbindung von Atlantik und Pazifik in den letzten 100 Jahren tausenden von Schiffen den Seeweg rund um Südamerika massiv verkürzt.

Der Referent wuchs in Seuzach bei Winterthur auf und absolvierte ein Studium als Maschineningenieur an der Fachhochschule in Winterthur. Die berufliche Tätigkeit, vorwiegend in der Aluminium-Industrie, führte ihn kurz nach dem Studium ein erstes Mal ins Wallis. Es folgten mehrere Auslandsaufenthalte, u.a. fünf Jahre in einer Aluminiumhütte in Bahrain im mittleren Osten. Er war in Projektmanagement- und Betriebsleitungsfunktionen tätig. Im Werk Steg der Alcan Aluminium war er zuletzt als Werkleiter tätig. Seit seiner Pensionierung hat er auf diversen Kreuzfahrten bedeutende Schifffahrtsrouten auf allen Kontinenten kennengelernt und zweimal den Panamakanal passiert.

